

MACH5

MACH DIR WAS DRAUS

Der Freitagvormittag wurde genutzt, um die 45 Anwesenden auf einen gemeinsamen Wissensstand zu bringen. Nach einem kurzen Rückblick auf die Aktionen, die bisher im Rahmen des MACH5-Prozesses schon gelaufen sind (Auftaktveranstaltung, Workshop zur Stärkung der Fußgängerzone und Ergebnispräsentation dieser Arbeitsgruppen) wurde auch ein Ausblick auf die folgenden Schritte gegeben. Albert Geiger, Leiter des Referates für Nachhaltige Stadtentwicklung in Ludwigsburg, berichtete anschaulich, wie sich Ludwigsburg bereits vor zehn Jahren auf den Weg gemacht hat und wo Ludwigsburg heute steht.



Albert Geiger: Leiter des Referats für Nachhaltige Stadtentwicklung Ludwigsburg gibt Anregungen.

Das Konzept der Stadt Ludwigsburg könnte auch als Vorbild für Geislingen dienen. Geiger warnte davor, ein Konzept „1 zu 1“ auf eine andere Stadt zu übertragen. Deshalb hat Geislingen auch schon früh seinen eigenen Weg – den Geislinger Weg – eingeschlagen. Die Gemeinderatsklausur mit der Erarbeitung von Leitsätzen und strategischen Zielen für zehn Themenfelder war nun ein weiterer Schritt auf diesem Geislinger Weg zu einem nachhaltigen Stadtentwicklungskonzept.

Ablauf am Freitag

Im Laufe der Tagung wurde immer wieder zwischen Gruppenarbeit und Darstellung der Ergebnisse in der Gesamtgruppe abgewechselt. Wichtig war, dass alle VertreterInnen des Gemeinderats, der Ortsteile, des Jugendgemeinderats und der Verwaltung gemeinsam Zielformulierungen erarbeiteten, damit das Ergebnis auch von allen mitgetragen werden kann. Denn dieses Ergebnis wird der Rahmen sein, nach dem der Gemeinderat in den nächsten zehn bis 15 Jahren handeln wird. Deshalb ging es in einer ersten Runde erst einmal darum zu definieren, was „Stadtentwicklung“ eigentlich für Geislingen heißt. Diese Definition wurde mit einer speziellen Methode erarbeitet, an deren Ende mehrere Kernaussätze standen. Dabei wurde deutlich, dass Stadtentwicklung viel mit Begriffen wie Zukunftsgestaltung, Lebensqualität, Stabilität, Wachstum und vor allem auch Zufriedenheit der Bürgerschaft zu tun hat.



Arbeit in Gruppen: Was heißt eigentlich „Stadtentwicklung“?



Im nächsten Schritt hatten die Teilnehmenden der Klausur die Aufgabe, zu jedem Themenfeld die Sonnen- und Schattenseiten bzw. Stärken und Schwächen der Stadt Geislingen herauszuarbeiten. Dabei dienten ihnen die 700 Ideen und Vorschläge aus der Bürgerschaft als Grundlage. Diese können nach wie vor auf der Homepage der Stadt Geislingen nachgelesen werden. Ebenfalls gab es einen Input durch die Stadtverwaltung in Form einer umfangreichen Ist-Zusammenstellung zu allen 10 Themenfeldern. Dies geschah in kleinen Gruppen, die sich aus VertreterInnen sowohl von (Jugend-) Gemeinderat und Ortschaften als auch Verwaltung zu-

Klausurtagung des Gemeinderats

Am 13. und 14. März wurden auf Basis der 700 Ideen aus der Bürgerschaft Leitsätze und strategische Ziele für eine nachhaltige Stadtentwicklung in Geislingen erarbeitet.

Seit langem wurde im MACH5-Prozess immer wieder auf die Gemeinderatsklausur hingewiesen, wenn die Frage nach dem weiteren Vorgehen gestellt wurde. Nun haben sich Vertreter und Vertreterinnen des Ge-

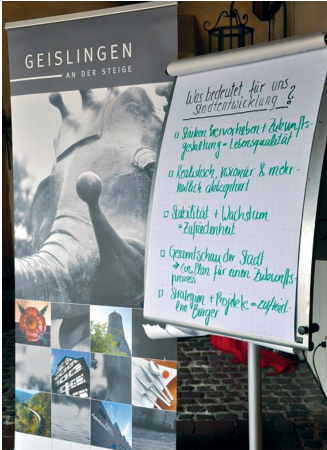
meinderates und des Jugendgemeinderates, der Stadtverwaltung und der Geislinger Ortsteile zu einer gemeinsamen Arbeitstagung in Finningen bei Neu-Ulm zusammengefunden.



Begrüßung und Einstimmung auf die nächsten 2 Tage durch OB Dehmer



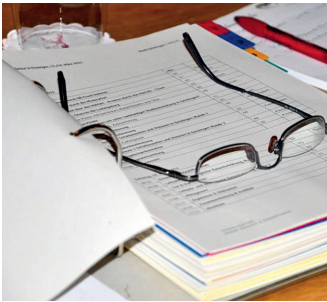
Erwartungen der Teilnehmenden



sammensetzen. Nachdem jeweils vier Sonnen- und Schattenseiten benannt waren, durfte die Gruppe kreativ werden und – auch utopische – Visionen für Geislingen erarbeiten. Diese Zusammenstellung diente dann am Samstag als Grundlage für die Formulierung der Leitsätze und strategischen Ziele.

Nach einem arbeitsintensiven Freitag hatten alle Teilnehmenden nach dem Abendessen

noch einmal die Möglichkeit, ihre Fähigkeit zur Zusammenarbeit unter Beweis zu stellen. In Kleingruppen sollte eine handwerkliche Aufgabe, die „Marshmallow Challenge“, gelöst werden. Beim Bau eines Turmes aus ungekochten Spaghetti und Klebeband zeigte sich: Die richtige Mischung macht's. Das Team, das sowohl



Viel Inhalt zum Bearbeiten.

mit Frauen und Männern, mit jungen und etwas älteren Menschen, mit (Jugend-)Gemeinderäten und Verwaltungsmitarbeitenden besetzt war, erzielte das beste Ergebnis.



Das Siegerteam mit dem höchsten Turm.

Ablauf am Samstag

Der Samstag stand nun unter dem Zeichen, Leitsätze und strategische Ziele für jedes Themenfeld zu formulieren, unter Berücksichtigung der erarbeiteten Ergebnisse des Vortags. Auch dazu wurde wieder in Kleingruppen gearbeitet. Alle Teilnehmenden der Klausurtagung hatten also die Möglichkeit, ihre Meinungen, Ideen und Anregungen in unterschiedlichen Themenfeldern einzubringen.



Intensive Arbeit in Gruppen, die sich immer wieder neu zusammengesetzt haben.

Resumee

Die zweitägige Klausurtagung, die souverän von einem externen Moderatorenteam geleitet wurde, bestand aus einer ausgewogenen Mischung verschiedener Arbeitsphasen:

- fachlicher Input für das gesamte Gremium
- intensive Arbeit in unterschiedlich zusammengesetzten Kleingruppen
- informeller Austausch in den Pausen und am Freitagabend

Aus diesen Gründen und vor allem auch, weil alle Teilnehmenden konstruktiv zusammen gearbeitet haben und jederzeit das Wohl Geislingens für die

nächsten Jahre im Blick hatten, kann man sagen: Die Ergebnisse können sich sehen lassen!

Weiteres Vorgehen

Mit der Erarbeitung der Leitsätze und strategischen Ziele ist der MACH5-Prozess jedoch noch nicht abgeschlossen. Die Geislinger Bürgerinnen und Bürger sollen nicht nur über das stadtinfo und die städtische Homepage informiert werden, sondern sich auch mit VertreterInnen von Politik und Verwaltung über diese Ergebnisse austauschen.

Deshalb laden wir Sie ein, **am verkaufsoffenen Sonntag, 12. April 2015**

die Ergebnisse der Tagung gemeinsam mit Oberbürgermeister Frank Dehmer sowie Vertreter/-innen des Gemeinderates und der Verwaltung zu diskutieren.

In der Zeit zwischen 13 Uhr und 18 Uhr werden Infostände in der Fußgängerzone, im Nel Mezzo und am Sternplatz aufgebaut sein.

Auch OB Frank Dehmer will gerne mit Ihnen ins Gespräch kommen. Er wird zu folgenden Uhrzeiten an folgenden Orten sein:

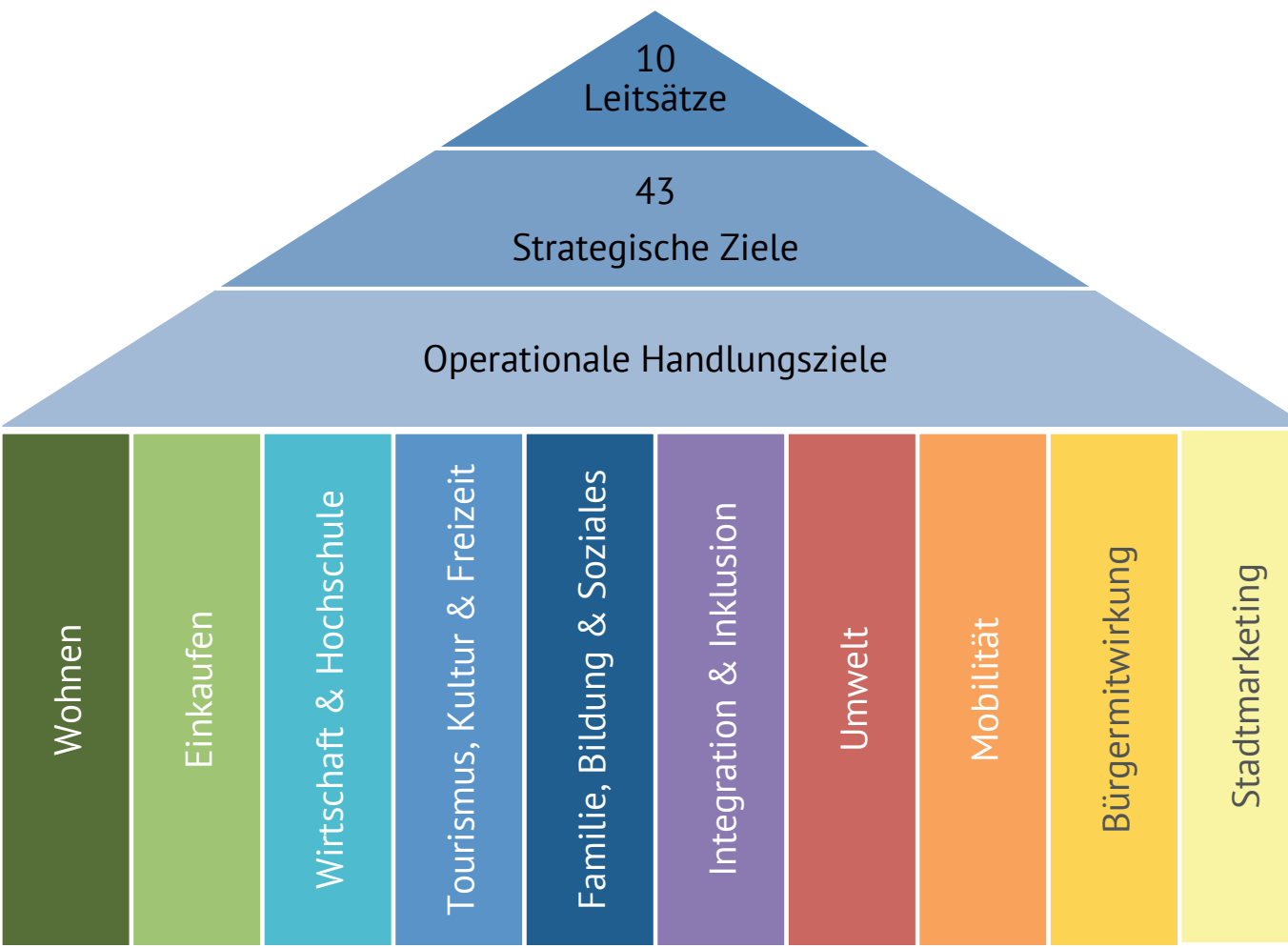
13.00 – 14.20 Uhr am Sternplatz
14.30 – 16.20 Uhr in der Fußgängerzone
16.30 – 18.00 Uhr im Nel Mezzo

Nutzen Sie die Gelegenheit, mit dem Oberbürgermeister, Vertreter/-innen des Gemeinderates und der Stadtverwaltung ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns auf Sie!

Leitbild der Stadt Geislingen

1. Wir bieten attraktiven, bedarfsgerechten Wohnraum für Alle.
2. Ich kaufe in Geislingen an der Steige - weil ich freundlich, persönlich und individuell bedient werde und die perfekte Mischung finde aus inhabergeführten Fachgeschäften und Filialisten mit einem vielfältigen Sortiment. Die Einkaufsstadt ist gut erreichbar und bietet eine attraktive Fußgängerzone in historischer Altstadt.
3. Geislingen an der Steige ist mit seiner guten Infrastruktur und zentralen Lage inmitten zweier starker Wirtschaftsregionen ein attraktiver Standort mit hoher Lebens- und Freizeitqualität für Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Als Hochschulstadt bietet sie ihren Studierenden und Absolventen gute Rahmenbedingungen und Perspektiven.
4. Die Stadt Geislingen ist bekannt für ihre Steige und die WMF. Einzigartig: Ihre fünf Täler und die sie umgebende Albhochfläche mit einer touristisch gut erschlossenen Natur und besonderer Gastronomie sowie attraktiven Übernachtungsmöglichkeiten. In der Stadt geschätzt - überregional bekannt: Das vielfältige Kultur-, Sport- und Freizeitangebot in Verantwortung der Kommune und von Vereinen und Privaten.
5. Geislingen ist als bunte, zukunftsorientierte Stadt Heimat für Familien, Jung und Alt und bietet eine vernetzte Vielfalt im gut ausgebauten Bildungs- und Sozialbereich.
6. Geislingen: Die ganze Welt bei uns zuhause!
7. Die Fünftälerstadt Geislingen liegt in einer wunderschönen Naturlandschaft am Albtrauf, die wir in ihrer Vielfalt durch einen nachhaltigen Umgang mit unseren Ressourcen erhalten. Dabei legen wir Wert auf eine saubere, grüne Stadt mit ihren erlebbaren Gewässern und ihrer gewachsenen Kulturlandschaft.
8. Die Fünftälerstadt Geislingen an der Steige legt Wert auf eine gute Verkehrsanbindung sowie einen guten Verkehrsfluss für alle Teilnehmer.
9. Bürgermitwirkung in Geislingen ist erfolgreich, weil ICH mitmache! Ich kann mein Wissen, meine Meinung und meine Erfahrungen einbringen und dies bewegt etwas.
10. Geislingen ist in der Innen- und Außenwahrnehmung eine vielfältige attraktive Stadt.





Ergebnisse der Klausurtagung auf einen Blick

1. Wohnen	2. Einkaufen	3. Wirtschaft & Hochschule	4. Tourismus, Kultur & Freizeit	5. Familie, Bildung & Soziales	6. Integration	7. Umwelt	8. Mobilität	9.Bürgermitwirkung	10. Stadtmarketing
Leitsatz	Leitsatz	Leitsatz	Leitsatz	Leitsatz	Leitsatz	Leitsatz	Leitsatz	Leitsatz	Leitsatz
Wir bieten attraktiven, bedarfsgerechten Wohnraum für Alle.	Ich kaufe in Geislingen an der Steige weil ich freundlich, persönlich und individuell pedant werde und die perfekte Mischung finde aus Inhabergeführten Fachgeschäften und Filialisten mit einem vielfältigen Sortiment.	Geislingen an der Steige ist mit seiner guten Infrastruktur und zentralen Lage inmitten zweier starker Wirtschaftsregionen ein attraktiver Standort mit hoher Lebens- und Freizeitqualität für Arbeitgeber und Arbeitnehmer.	Die Stadt Geislingen ist bekannt für ihre Steige und die WMF. Einzigt-artig: Ihre fünf Täler und die sie umgebende Althochfläche mit einer touristisch gut erschlossenen Natur und besonderer Gastronomie sowie attraktiven Übernachtungsmöglichkeiten. In der Stadt geschätzt - über-regional bekannt: Das vielfältige Kultur-, Sport- und Freizeitangebot in Verantwortung der Kommune und von Vereinen und Privaten.	Geislingen ist als bunte, zukunftsorientierte Stadt Heimat für Familien, Jung und Alt und bietet eine vernetzte Vielfalt im gut ausgebauten Bildungs- und Sozialbereich.	Geislingen: Die ganze Welt bei uns zuhause!	Die Fünftälerrstadt Geislingen liegt in einer wunderschönen Albraunf, die wir in ihrer Vielfalt durch einen nachhaltigen Umgang mit unseren Ressourcen erhalten. Dabei legen wir Wert auf eine saubere, grüne Stadt mit ihren erlebahren Gewässern und ihrer gewachsenen Kulturlandschaft.	Die Fünftälerrstadt Geislingen an der Steige legt Wert auf eine gute Verkehrsanbindung sowie einen guten Verkehrsrfluss für alle Teilnehmer	Bürgermitwirkung in Geislingen ist erfolgreich, weil ich mitmache! Ich kam mein Wissen, meine Meinung und meine Erfahrungen einbringen und dies bewegt etwas.	Geislingen ist in der inner- und Außenwahrnehmung eine vielfältige attraktive Stadt.
Strategische Ziele	Strategische Ziele	Strategische Ziele	Strategische Ziele	Strategische Ziele	Strategische Ziele	Strategische Ziele	Strategische Ziele	Strategische Ziele	Strategische Ziele
Ausgewogene Entwicklung durch Sanierung, Nachverdichtung und Neubau	Einkaufsmagnete schaffen und integrieren	Schaffung eines unternehmer-freundlichen Umfelds für den Erhalt bestehender und die An siedlung neuer Unternehmen	Erstellung einer Kultur-Konzeption zur Vernetzung und Weiterentwicklung vorhandener Angebote inkl. koordinierter Öffentlichkeitsarbeit	Attraktive, passgenaue und erschwingliche Angebote für alle	Integration und Inklusion sind wichtige Querschnittsaufgaben	Wir verbessern die Sauberkeit in Geislingen	Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur für alle Formen der Mobilität	Geislingen bietet passende Rahmenbedingungen für Bürgermitwirkung. Es stehen ausreichend Räume für Vereine, Gärten und Organisationen zur Verfügung; ehrenamtliche MultiplikatorInnen besitzen eine entsprechende Qualifikation und finanzielle Unterstützung für Bürgermitwirkung ist ein fester Posten im Haushalt	Erarbeitung einer Stadtmarketingkonzeption
Vielältiges Wohnraumangebot für alle Bevölkerungsgruppen (Familien, Singles bzw. altersgerecht, bezahlbar, usw.)	Beliebung der Leerstände	Aktive Förderung von Unternehmensegründungen	Ausbau der touristischen Angebote und der Infrastruktur auch in Zusammenarbeit mit dem Umland	Erhalt und Weiterentwicklung der bestehenden Strukturen im Bildungs- und Sozialbereich	Barrieren in der Stadt und in den Köpfen sind abgebaut	Wir bauen in Geislingen die Umweltbildung aus	Einsatz einer intelligenten Verkehrssteuerung u.a zur Reduz-ierung der Verkehrsbelastungen (lärm, Schadstoffe, Parkdruck, etc.)	Geislingen pflegt eine bürgernahe Kommunikationskultur in kleinen Einheiten (Quartiersbezogenheit der Bürgermitwirkung)	Die Alleinstellungsmerkmale Steige und WMF werden innerhalb des Stadtmarketingts hervorgehoben
Atraktives Wohnumfeld durch individuelle Lage und gute Infrastruktur	Nutzung der Factory Outlet Besucher (Besuchlenkung)	Ausbau des Tourismus als Wirtschaftsfaktor in Geislingen	Erstellung eines Plans zur Entwicklung von Freizeistätten und Flächen	Wir begründen die Vielfalt in unserer Stadt und nutzen dieses Potential aktiv und kreativ	Miteinander auf dem Weg für gegenseitige Toleranz und Verständnis	Regenerative Energien werden in Geislingen noch stärker gefördert	Optimale Vernetzung der Kernstadt mit den Stadtebezirken	Geislingen pflegt eine bürgernahe Kommunikationskultur in kleinen Einheiten (Quartiersbezogenheit der Bürgermitwirkung)	
Steigerung der Aufenthaltsqualität	Attraktives, sauberes und sympathisches Umfeld	Verbesserung der Infrastruktur insbesondere des Verkehrs und Breitbandausbaus im gesamten Stadtgebiet	Die Stadt Geislingen unterstützt aktiv die Weiterentwicklung des Angebots an Übernachtungsmöglichkeiten & regionaler Gastronomie	Koordinierte Netzwerkarbeit auch im Sozial- und Bildungsbereich	Geislingen nutzt die Vielfalt als Chance für die Zukunft	Wir erhalten unsere gewachsene Kulturlandschaft für künftige Generationen		Es existieren nachvollziehbare Spielregeln für alle Akteure der geislinger Bürgermitwirkung	
	Einkaufserlebnis mit kommunikativen Treffs (dauerhaft und durch Events)				Geislingen hat eine blühende Willkommenskultur	Wir machen unsere Gewässer erlebbar		Zentrale Anlaufstelle mit haupt-amtlichem und ehrenamtlichem Personal (Zukunftsbüro) koordiniert die Geislinger Bürgermitwirkung	
	Schaffung von kunden-freundlichen Parkplätzen								
Ideen / Visionen	Ideen / Visionen	Ideen / Visionen	Ideen / Visionen	Ideen / Visionen	Ideen / Visionen	Ideen / Visionen	Ideen / Visionen	Ideen / Visionen	Ideen / Visionen
Finanzmittel zur voraus-schauenden Grundstücks politik	Magnet in der Fussgängerzone / Beliebung der Fussgängerzone	Tourismus als Wirtschaftsfaktor	Öffnungszeiten Stadtbucherei 9-19 Uhr	Kostengünstige / Gratis-Kita-Plätze	Blühende Willkommenskultur	Bürger übernehmen Verantwortung für öffentliches Grün / Streuspotsiesen	"Gute Welle durch Geislingen"	Spielregeln im Trialog	Attraktiver Campingplatz *
B10 raus	(Ab Freitag) freies Parken	Tagungshotel	Veranstaltungsraum Alter Zoll	Potentiale der Asylsuchenden besser nutzen	Gering Sprachkurse für alle	Innerörtliche Verkehrsbelastung / B10 neu	Schwerlastverkehr bleibt auf der Autobahn keine Mau-Flüchtlinge	Bürgertopf	Bett & Vesper (Aktivierung von Privatpersonen) *
Sonne-Center wegi	Outlet-Ergänzung: Verbindung WMF und Sonnecenter	Wahrnehmung als Hochschulstadt	Konsum & Kultur, Konzentrierte Veranstaltungsreihe	Familienund Bürgerbüro im "Alten Zoll"; barrierefrei, niederschwellig, inklusiv, integrativ	Dachverband für die Migrantenvereine	Energieautarke Stadt	Zentrale Lage der Stadt mehr kommunizieren (Ul S)	Bürgerquorum 50	WMF- Museum *
	Samstag ("Spezialmarkt" obere Stadt	Gründerzentrum	Museum "Verbrebung und Integration"	YABO-Klasse an der Umlandschule	Interkulturelle Öffnung der Verwaltung	Aktiver Umweltschutz durch Umwelterziehung	Verbesserung Rad-Infrastruktur (innerstädt. Schutzstreifen, Abstellmöglichkeiten kostenlos)	Zukunftsbüro	Geislingen Underground (Führungen durch den Geislinger Untergrund wie Kanäle, Keller,...) *
	Bezahlen per Handy in der Fuizo	Empfindenüberschuss	Neue Konzeption für Museen	Koordinierungsstelle Asyl	Integration und Inklusion als Querschnittsaufgabe		Hohe Dichte E-Bike Aufladestationen	Social Media / Web 2.0 3.0	Tagungshotel *
			Marketingkonzept für kulturelles Angebot in der Stadt						Klettersteig/Kletterwand/Selbahn *
			Sommermodelbahn Helfenstein - Stadt		"Je suis Migrant" Wahrnehmung der Migranten als Bereicherung				Museum des 20. Jahrhunderts
			Große Proberäume für Musik		Kita in allen Kitas				Landesgartenschau
			Kultur & Tagungszentrum						
			Thementestival						Bergbaupfad *
									? auch für Thementfeld "Tourismus, Kultur & Freizeit" relevant
Stärken / Qualitäten	Stärken / Qualitäten	Stärken / Qualitäten	Stärken / Qualitäten	Stärken / Qualitäten	Stärken / Qualitäten	Stärken / Qualitäten	Stärken / Qualitäten	Stärken / Qualitäten	Stärken / Qualitäten
Landschaft	Persönliche Beratung	Hochschule mit exzellenten Studiengängen und Entwicklungsmöglichkeiten	Bessere Erschließung unserer Landschaft durch ESA	Vernetzte Vielfalt im gut ausgebauten Bildungs- und Betreuungsbereich	Integrationsrat	Nutzung erneuerbarer Energien	Lage zwischen den Zentren S Ul	Vereine / Ehrenamt	Freizeit / Sport / Kultur (Klettern, Fils, Stadtfest, Bäder, Stadtführer,...)
Infrastruktur (Kindergärten / Schulen, Klinik, Hochschule)	Outlet-Centrum	wiehre Standortfaktoren	Außerschulisches Bildungs-& Kulturangebot (Volkshochschule, Musikschule, Stadtbücherei)	Engagierte Netzwerkarbeit: Stadt-seniorerat, Stadtbehinderternting, Jugend-G8, Netzwerk Demenz	Niederschwellige Sprachangebote	Möglichkeit des gebührenfreien Kurzzeitparkens	Möglichkeit des gebührenfreien Kurzzeitparkens	Bürgergesellschaftliches Engagement - Kultur	Landtschaft & Topografie (Albraunf, 5 Täler, Tegelberg, Altesstadt)
Innerstädtische Entwicklungs-potenziale (Gerbervere, Teillorte,...)	Wochenmärkte	WMF + Fabrikverkäufe	Großes kulturelles Angebot (Stadtfest, Kulturtheater, Museen)	Haupt- und ehrenamtliche Jugendarbeit	Vielältige Sprachangebote	Radwegeneitz	Radwegeneitz überörtlich Tälersahn, Fistasroute usw.	Gremien / Räte	Factory Outlet Center (FOC)
Kurze Wege	Inhabergeführte Geschäfte mit breiten Sortiment	(gute) Anbindung an 2 starke Wirtschaftszentren	Großes Vereinsangebot	Geislinger Gütscheinheit	Ehrenamtliches Engagement (Betreuung Asylbewerber)	Grün in der Stadt/ landschaftliche Lage	Einbahnstraßenregelung für Durchgangsverkehr	Stadt-Info / Geislinger Zeitung	Geislinger Steige
Schwächen / Defizite	Schwächen / Defizite	Schwächen / Defizite	Schwächen / Defizite	Schwächen / Defizite	Schwächen / Defizite	Schwächen / Defizite	Schwächen / Defizite	Schwächen / Defizite	Schwächen / Defizite
Rückgang Bevölkerung (fehlende / wegfällende Arbeitsplätze, mangelhafte Verkehrsanbindung)	Verschiedene Zentren (Breitband Verkehr, etc.)	Infrastruktur (Breitband Verkehr, etc.)	Kein H-Punkt	Investitionen an den Schulen	Kein barrierefreier Bahnhof (hochwassergefahrenkare)	Fehlende Retentionsflächen	Hohe Verkehrsbelastung: in der Folge lärm, Schadstoffe, Straßenschäden	Fehlendes(ig) Finanzen / Personal	"Brüddler"
Kein altersgerechter / günstiger Wohnraum	Viele Leerstände (in Fussgängerzone, Stempelplatz,...)	Leiststände und fehlende Gewerbeflächen	Wenig Veranstaltungen unter 18 Jahre	An der VHS fehlen Räume und Dozenten für Deutschkurse	Mangelnde Integrationsbereitschaft (Füsse, Siebenquellen etc.)	Wasserberreiche wenig erlebbar (Füsse, Siebenquellen etc.)	Hoher Parkdruck in der Stadt	Fehlende Umsetzung von Vorschlägen	Anbindung Factory Outlet Center (FOC)
Fehlender Breitbandanschluss	Parksituation	Abhängigkeit von der WMF	Fehlende Akzeptanz / Ideen für 5-Täler Bad	Hoher Anteil an bildungsfernen Einwohnern	Fehlende Sprachkenntnisse	Vekiensoelastung	Schlechte Ampelaktung	Vielfach gleiche / fehlende Akteure	Fehlende Stadtmarketingkonzeption
Fehlende Finanzmittel für aktive Lebensmittler / Media Markt	Fehlende innerstädtische Flächen für negatives Image (eigen + fremd)	Falsche Wahrnehmung + negatives Image (eigen + fremd)	Sanierungsbedarf bei Freizeit-einrichtungen wie Bolzplätze...	Fehlende Schulsocialarbeit an Realsschulen & Gymnasien	Fehlende Anlauf- und Koordinierungsstelle für Asyl & Inklusion	Mangelnde Sauberkeit (öffentlicher & privater Flächen)	Mangelnde ÖPNV-Anbindung	Unübersichtliche Struktur in den Netzwerken	Bergpaugeschichte nicht sichtbar